

Rund um den Kürbisanbau

Josef Schlaghecken

Februar 2009



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Anbauhinweise	3
	Kürbisarten	3
	Saatgut	3
	Saatgutbedarf je ha	3
	Anzucht	3
	Feldauswahl	3
	Bestandsdichte und Abstände	3
	Bestäubung	3
	Ernteverfrühung	4
	Erntereife bei Kürbisse	5
	Ernte von Kürbisse	5
	Reinigung der Kürbisse	5
	Weitere Informationen im Internet	5
	Bücher	5
	Bilder rund um den Kürbis	6
	Züchter bzw. Saatgutlieferanten	7
	Die Entwicklung der Produktionsmengen (ha und Tonnen)	8
2.	Anbau von Speisekürbisse	9
	Bedeutung	9
	Anbauplan-Pflanzkultur	9
	Anbauplan-Direktsaatkultur	9
	Erntezeit und Marktsaison	9
	Vermarktung und Zubereitung	9
	Mikrowellenkürbis	10
	Sortenempfehlung und Sortenbeschreibung	10
	Speisekürbisse im Bild	12
3.	Anbau von Halloween-Kürbisse	13
	Wichtiger Termin 31. Oktober	13
	Typische Halloween-Kürbisse	13
	Gezielte Anbauplanung nötig	13
	Standard Anbaudaten	13
	Anbauverträge	13
	Ab Hof Verkauf	13
	Sortenempfehlung und Sortenbeschreibung	14
	Halloween-Kürbisse im Bild	15
3.	Anbau von Zierkürbisse	17
	Ideal für schöne Dekorationen	17
	Planung des Zierkürbisanbaus	17
	Anbauplan Pflanzkultur	17
	Anbauplan Direktsaatkultur	17
	Der Anbau von Riesenkürbisse	17
	Sortenempfehlung und Sortenbeschreibung	18
	Zierkürbisse im Bild	20

1) Allgemeine Anbauhinweise

1.1) Kürbisarten

Cucurbita maxima	Riesenkürbis	Die meisten Speisekürbissorten
Cucurbita pepo	Gartenkürbis	Die meisten Halloween-Kürbisse
Cucurbita moschata	Moschuskürbis	Einige Speisekürbissorten

Maxima- und Pepo-Sorten für den Gemüseanbau dürfen nur vertrieben werden, wenn sie in der EU-Sortenliste aufgeführt sind, Moschata-Sorten unterliegen nicht dieser Vorschrift.

1.2) Saatgut

Angebot: Normal, Stücksaatgut

TKG = 60-250 g, große Sortenunterschiede, 1 g = 4-16 Korn

Mindestkeimfähigkeit: 80 %, etwa 3-4 Jahre keimfähig

1.3) Saatgutbedarf je ha

10.000 geteilt durch Reihenabstand (m) geteilt durch Abstand in Reihe (m) x Korn/Saatstelle:

Beispiel mit je zwei Korn pro Saatstelle:

$10.000 : 2,0 \text{ m} : 0,75 \text{ m} \times 2 \text{ Korn} = 13.333 \text{ Korn/ha}$

1.4) Anzucht

Normal erfolgt der Kürbisanbau als Direktsaat. Beim Frühhanbau kann die Pflanzkultur interessant sein. Die Anzucht erfolgt z.B. in Erdpresstöpfen. Für die allerfrüheste Ernte kommen 6 cm und später 4 cm Töpfe in Frage. Die optimale Keimtemperatur liegt bei 22-26°C. Die Anzuchtdauer beträgt rund 10-14 Tage. Vorsicht, die Pflanzen werden schnell überständig!

1.5) Feldauswahl

Wegen etwaiger bodenbürtiger Krankheiten wie z.B. Sklerotinia eignen sich Getreideparzellen besser als intensiv gemüsebaulich genützte Äcker. Kürbisse lieben einen humosen Boden mit guter Nährstoffversorgung. Eine organische Düngung ist vorteilhaft. Vorsicht jedoch bezüglich der Fraßschäden an den jungen Keimlingen bzw. jungen Pflanzungen. Zur Erleichterung der späteren Unkrautbekämpfung möglichst saubere Parzellen auswählen.

1.6) Bestandsdichte: und Abstände

Je nach Sorte u. Anbaustrategie Reihenabstände von 1,5-3,0 m wählen. In der Reihe 0,4-1,0 m.

Beispiele:

200 cm x 40 cm = 1,25 Pfl./m² = 12.500 Pfl./ha	200 cm x 50 cm = 1,00 Pfl./m² = 10.000 Pfl./ha
200 cm x 75 cm = 0,66 Pfl./m² = 6.600 Pfl./ha	200 cm x 100 cm = 0,50 Pfl./m² = 5.000 Pfl./ha

Bei einem größeren Anbau einzelner Sorten unbedingt deren Wuchs beachten. In der Sortentabelle sind die aktuellen Abstände angegeben.

1.7) Bestäubung

Zur Fruchtausbildung muss eine Befruchtung durch Bienen oder Hummeln erfolgen. Vorsicht deshalb beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, auch im Nachbarbereich. Bei ungünstiger Witterung kann der Fruchtansatz unbefriedigend sein. Vorteilhaft ist es, in Feldnähe ein Bienenvolk zu stationieren. Speisekürbisse sollten mindestens 200 m Abstand von Zierkürbissen haben, da evtl. durch eine Fremdbestäubung der Geschmack negativ beeinflusst wird.

1.8) Ernteverfrühung Vlieseinsatz

Für die frühe Ernte von Kürbisse sind schnelle Sorten, die Verwendung von Topfpflanzen sowie eine frühe Pflanzung mit Vliesbedeckung sinnvoll. Beim Frühanbau die Frostempfindlichkeit der Kürbispflanzen beachten!

1.11) Erntereife bei Kürbisse

Hier zwischen den sogenannten Sommerkürbissen und Winterkürbisse unterscheiden.

Sommerkürbisse:

Hierzu gehören z.B. Mini-Pattison, die jung bes. lecker sind. Sie können auch roh geraspelt gegessen werden. Ansonsten können sie wie die Winterkürbisse zubereitet werden. Je jünger die Ernte erfolgt desto mehr Früchte bringt die Einzelpflanze.

Winterkürbisse:

Das sind unsere normalen Speisekürbisse, Halloween und Zierkürbisse, die erst reif geerntet werden. Die Schale ist dann schon richtig hart. Viele Speisekürbis-Sorten verbessern ihren Geschmack noch durch eine 2-3-wöchige, warme Lagerung bei ca. 20-25°C.

Die Erntereife erkennt man an verschiedenen Merkmalen, die durchaus auch sortentypisch sein können. Eine genaue Beobachtung und etwas Erfahrung ist wichtig. Merkmale: Früchte haben übliche Größe, die Schale ist hart, der Stiel verfärbt sich, der Samenteil im Innern wird schwammig, die Samen verfärben sich.

1.12) Ernte von Kürbisse

Einige Wochen vor dem üblichen Erntebeginn immer wieder die Bestände kontrollieren. Gefährlich werden können z.B. Mäusefraß und bei feuchtem Wetter Pilzkrankheiten. Vor Beginn der Kürbisernte unbedingt prüfen ob der Reifegrad in Ordnung ist. Die Ernte selber unbedingt bei trockenem Wetter durchführen. Je trockener desto besser die Reinigung und desto besser und risikoärmer die evtl. nötige Lagerung. Für die längere Lagerung gut durchlüftbare Kisten wählen.

1.13) Reinigen der Kürbisse

Je nach Bodenart, Niederschläge und Kürbissorte ist in den meisten Fällen mit einer gewissen Erdverschmutzung der Kürbisse zu rechnen. Auf leichten Böden ist diese geringer und leichter zu entfernen als auf schweren Böden. Denkbar ist es die Früchte gleich bei der Ernte auf dem Feld mit einer Bürste zu reinigen. Insbesondere auch wegen dieser Reinigungsarbeiten sollten die Felder und Früchte möglichst gut abgetrocknet sein.

1.13) Das Waschen der Kürbisse

In vielen Fällen, insbesondere auch beim Anbau von Zierkürbissen, ist eine Wäsche nötig. Geeignet sind zum Beispiel Bürstenwaschmaschinen. Zu Bedenken ist, dass mit der Wäsche Fruchtkrankheiten übertragen werden können. Zum Abschluss der Wäsche sollte deshalb mit sauberem Wasser nachgespült werden. Sehr hilfreich und nützlich ist es auch die gewaschen Kürbisse in Kisten für 1-2 Wochen einer höheren Temperatur von z.B. 25-30°C auszusetzen. Stellt man die Kürbispaletten z.B. im September oder Oktober für kurze Zeit in ein Gewächshaus so ergibt sich dadurch eine sehr kostengünstige Trocknung. Ein idealer Schutz vor Frucht-Lagerkrankheiten.

1.14) Lagerung von Kürbisse

Gut ausgereifte Früchte, luftig und kühl bei ca. 10-15°C, auf jeden Fall frostfrei, lagern (siehe Abb. Auf Seite 6). Je länger die Lagerdauer soll, desto optimaler sollten die Lagerbedingungen sein. Besonders wichtig ist dann, dass die Früchte gut reif und äußerlich gut abgetrocknet sind.

1.15) Weitere Informationen im Internet

Alle deutschen Versuchsberichte, ein Pflanzenschutzkonzept, aber auch sonstige Informationen findet man in www.hortigate.de. Die aktuellen Suchrecherchen lauten:

- Sparte: „Alle Sparten“, Titel „Kürbis“
- Sparte: „Gemüsebau“, Thema „Kürbis“

- Suchfunktion: „Volltextsuche“, Stichwort: „Kürbis“

Erstaunlich viele Informationen zu Kürbisse findet man im Internet mit Hilfe einer Suchmaschine wie z.B. www.google.de. Noch umfangreicher wird das Infoangebot wenn man auch die englische Sprache einbezieht und z.B. als Suchwort „pumpkin“ eingibt.

1.16) Bücher

Ein besonders gutes Buch ist: „**Das große Buch vom Kürbis**“.

Alles rund um den Kürbis, 200 Sorten und viele Rezepte wird hier beschrieben.

Autor: Michel Brancucci und Eric Bänziger.

Erschienen beim Midena & Fona Verlag GmbH.

173 Seiten viele Bilder. Preis: 29,80 €.

Nähere Details findet man auch im Internet über Bücherbestelldienste wie z.B. bei www.amazone.de.

1.17) Bilder rund um den Kürbis



Junger Kürbisbestand am 29.Juni



Halloween-Kürbis erntereif



Halloween-Kürbisse in Großboxen







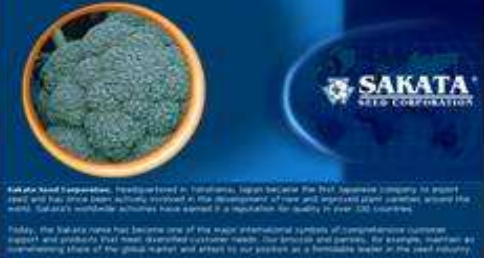
Halloween-Kürbis-Verkauf ab Hof, USA (Ziegler)



Amerikanischer Profi im Kürbis-Verkauf (Ziegler)

1.18) Züchter bzw. Saatgutlieferanten

Auswahl bekannter Betriebe mit Anschriften und Internet-Homepage

<p>Agri-Saaten gmbH Maschweg 111 49152 Bad Essen Tel. 05472/1353 Fax: 05472/2289 Internet: www.agri-Saaten.de</p>	
<p>Enza-Zaden Deutschland GmbH & Co KG An der Schifferstadter Straße 67125 Dannstadt-Schauernheim Tel. 06231/9411-0 Fax: 06231/9411-22 Internet: www.enzazaden.de Bioaatgut über Tochterfirma: Vitalis (Vs)</p>	
<p>FLOVEG GmbH Zur Bauernsiedlung 5 50354 Hürth Tel. 02233-94994-30 Fax: 02233-94994-35 Internet: http://www.speisekuerbis.de</p>	
<p>Hild Samen GmbH Kirchenweinbergstraße 115 71672 Marbach am Neckar Tel. 07144/8473-11 Fax: 07144/8473-99 Internet: www.hildsamen.de Bioaatgut im Angebot</p>	
<p>Bruno Nebelung Kiepenkerl-Pflanzenzüchtung Freckenhorster Straße 32 48351 Everswinkel bei Münster Tel. 02582/670-0 Fax: 02582/670-270 Internet: www.kiepenkerl.com</p>	
<p>Sakata Vegetables Europe Japanischer Zuchtbetrieb Domaine de Sablas, Rue du Moulin F 30620 Uchaud Tel. 0033/ 4 66 71 75 00 Fax: 0033 / 4 66 71 75 09 Internet: wwsakata.com</p>	

1.19) Die Entwicklung der Produktionsmengen

Der Kürbisanbau in Deutschland ist in den letzten Jahren stark ausgeweitet worden.

Anbauflächen Speisekürbis in der BRD und Rheinland-Pfalz

Der Anbau wurde stark ausgeweitet und stieg von laut Statistisches Landesamt in RLP von 92 ha im Jahre 2000 auf 200 ha im Jahre 2008 (Tab. 3).

Tab. 3: Anbaufläche Speisekürbisse (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Jahr	2005	2006	2007	2008
BRD	1.241	1.217	1.308	1.458
RLP	104	109	141	200

2) Anbau von Speisekürbissen

2.1) Bedeutung:

Speisekürbisse sind ein uraltes Nahrungsmittel, dass wir von den Indianern bekommen haben. Durch Verwendung gutschmeckender Sorten hat diese alte Gemüseart eine gute Marktchance.

2.2) Anbauplan-Pflanzkultur:

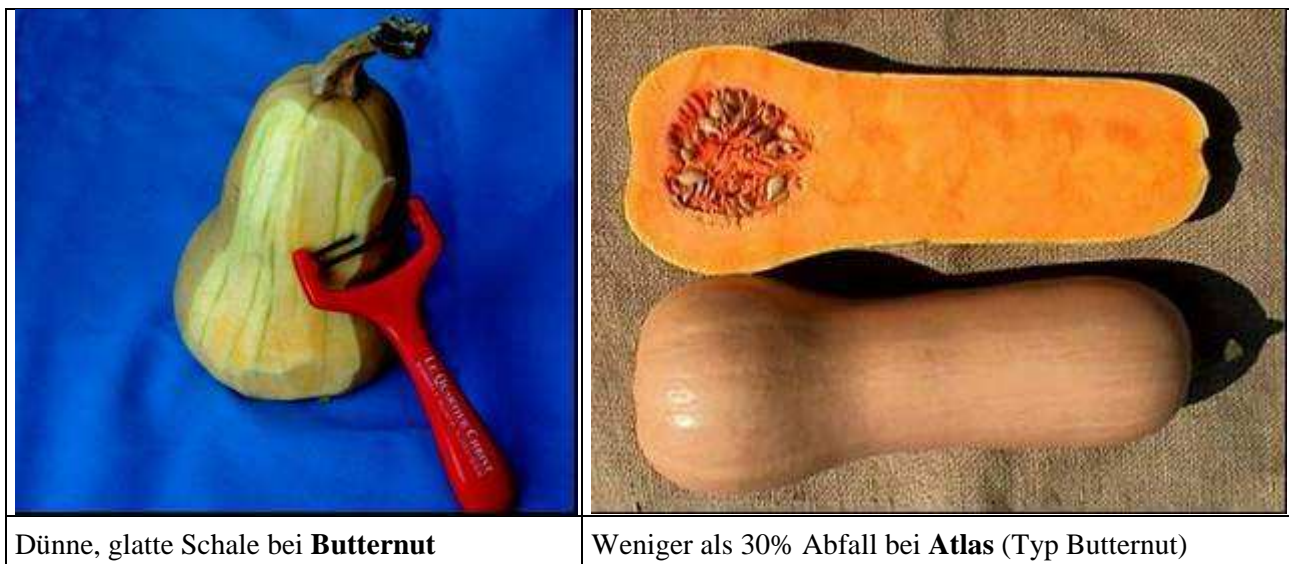
Anzucht			Pflanzung		Kulturdauer	Ernte
Gewächshaus	Saatdatum	Topf	Ort	Termin		
20 °C	13. April	6 cm ET	Vlies	25. April	90 Tage	25. Juli.
20 °C	19. April	5 cm ET	Vlies	01. Mai	90 Tage	01. Aug.
20 °C	26. April	4 cm ET	Vlies	05. Mai	90 Tage	05. Aug.

2.3) Anbauplan-Direktsaatkultur:

Direktsaat		Kulturdauer	Ernte
Ort	Termin		
Freiland	05. Mai	100 Tage	15. Aug.
Freiland	15. Mai	90 Tage	15. Aug.
Freiland	15. Mai	100 Tage	25. Aug.
Freiland	15. Mai	110 Tage	5. Sep.

2.4) Auf gute Sorteneigenschaften achten:

Die wesentlichsten Eigenschaften guter Speisekürbisse sind der gute Geschmack, der hohe Fleischanteil und der geringe Anteil an Abfall. Des weiteren sollten Früchte leicht schälbar sein.



2.5) Erntezeit und Marktsaison:

Ab August gibt es in der Pfalz reife Speisekürbisse. Die Haupterntezeit liegt jedoch im September. Für eine längere Marktsaison muss gelagert werden.

2.6) Vermarktung und Zubereitung:

Da viele Verbraucher bezüglich der Zubereitung wenig Erfahrung haben, ist es vorteilhaft beim Verkauf auch gute Rezepte mit anzubieten.

2.7) Mikrowellenkürbis

Seit einigen Jahren werden von den Speisekürbisanbauern auch die so genannten Mikrowellen-Kürbisse (siehe Abbildung) angeboten. Als Sorten werden vor allem „Mikrowellenkürbis SC415 (Sakata) und Festival (Hild) genommen



Die Mikrowellen Kürbisse werden bei der Zubereitung quer zum Stielansatz durchgeschnitten. Interessant ist es auch nur einen Deckel im oberen Drittel abzuschneiden. Mit einem Löffel entfernt man dann das lockere Samengewebe mit den Samen. Anschließend kommen die Früchte für 5 Minuten in den Mikrowellenherd. Als Einstellung kommt 1000 Watt in Frage.

Zubereitung:

Zum Beispiel mit Salz, Pfeffer und Paprika, Käse usw. würzen. Als abwechslungsreichere Variante sind Füllungen z.B. mit Shrimps bekannt. Beim Verzehr löffelt man dann den Inhalt samt Fruchtfleisch heraus.

2.7) Speisekürbis: Sortenempfehlung und Sortenbeschreibung (Erträge grob geschätzt)

Merkmale		Lieferant	Pflanze				Früchte						
			Art	Abstand	Je ha	Früchte	je ha	Ertrag	Reife	Maße	Form	Gewicht	
		Agri, Enza, Floveg, Hild, Nebelung, Sakata Ö = Ökosaatgut	-	in cm	Stück	Stück (gute)	Stück	dt/ha	Tage relativ	Breite x Höhe in cm	-	Ø	kg (von-bis)
Haupt-Sorten:													
Early Butternut	F1	Ag,EZ,Hi,Ne	moschata	200 x 40	12.500	3,0	37.500	375	105	22 x 12	Birne	1,0	0,8-2,0
Barbara	F1	Sa/SF	maxima	200 x 60	8.333	2,5	20.832	312	105	25 x 18	oval	1,5	1,5-2,5
Muscat de Provence	-	Ag,EZ,Hi(Ö),Ne,NZ	moschata	200 x 50	10.000	2,0	20.000	600	125	30 x 25	flach-riefig	3,0	2,0-5,0
Mikrowellenkürbis SC415	F1	Sa, Hi, Ne, SF	pepo	200 x 50	10.000	5,0	50.000	150	110	12 x 9	flachrund	0,3	0,2-0,3
Stripetti (Spagetti)	F1	EZ, Hild	pepo	200 x 40	12.500	2,0	25.000	375	90	20 x 15	oval	1,5	1,2-2,5
Uchiki Kuri (Hokkaido)	-	Ag,EZ,Hi (Ö), Ne	maxima	200 x 40	12.500	1,5 -2,0	18.500		115	20 x 15	Kreisel	1,2	0,8-2,0
Vesuv (Hokkaido)	F1	Hild	maxima	200 x 40	12.500	1,5	18.500		105	20 x 15	Kreisel	0,8	0,6-1,0
Weitere Sorten:													
Atlas	F1	Sa/SF	maxima	200 x 60	8.333	2,5	20.832	312	105	25 x 18	oval	1,5	1,5-2,5
E 88.034	F1	Vs/EZ/Ö	maxima	200 x 40	12.500	2,0	25.000		110	25 x 20	Kreisel	1,5	1,0-2,0
Gelber Zentner	-	Ag, EZ, Ne, Hi	maxima	200 x 100	5.000	0,8	4.000	480	120	70 x 50	rund	12	10-30
Jarradahle	F1	Ag, Ne	maxima	200 x 50	10.000	2,5	25.000	250	105	30 x 25	kugelig	1,0	0,8-2,0
Roter Zentner (Rouge vif Etampes)	-	Ag, EZ, Hi, Ne, NZ	maxima	200 x 100	5.000	0,8	4.000	400	120	70 x 30	flachrund	10	8,0-12
Sunshine (Hokkaido)	F1	EZ, Ne	maxima	200 x 40	12.500	2,0	25.000	375	105	20 x 15	Kreisel	1,5	0,8-2,0
Sweet Delite	F1	Ne	maxima	200 x 50	10.000	1,5	15.000	375	120	30 x 25	kugelig	2,5	2,0-5,0

2.8) Speisekürbis: Sorteneignung aus Sicht des Verbrauchers

Sorten		Fruchtmerkmale					Verwendung in der Küche (Angabe der Züchter)
		Geschmack	Anteil % genießbar	Fleisch Farbe	Schale	Lagerung Monate	
Atlas	F1	ausgezeichnet	80 %	orange	dünn	6 Mo	Vorzüglicher Speisekürbis
Barbara	F1	ausgezeichnet	80 %	orange	dünn	6 Mo	Vorzüglicher Speisekürbis
Buttercup	-	Marroni	60 %	gelb-orange	dünn	6 Mo	Zum Rohessen, Füllen, als Gemüse, für Kuchen, Marmeladen
Early Butternut	F1	nussig	70 %	orange	dünn	7 Mo	Sehr süß, nussartig, sehr wohlschmeckend
Gelber Zentner	-	leicht süßlich	50 %	gelborange	weich	3 Mo	Vorzüglicher Speisekürbis
Uchiki Kuri (Hokkaido)	F1	fein süßlich	80 %	kräftig orange	keine	6 Mo	Hervorragender Geschmack, durch den hohen Karotingehalt gesundheitsfördernd
Hubbard Squash	-	süßlich	65 %	tief orange	sehr dick	8 Mo	Feinkörnig, süß, ausgezeichnete Qualität
Jarradahle	F1	ausgezeichnet	75 %	gelb-orange	dünn	6 Mo	Feinkörnig, ausgezeichneter Geschmack, oft in türkische Küche
Muscat de Provence	F1	fruchtig nussig	70 %	leuchtend orange	dünn	5 Mo	Fruchtig süßer Geschmack
Roter Zentner (Rouge vif d'Etampes)	-		50 %	orange	mittel	4 Mo	Vorzüglicher Speisekürbis
Mikrowellenkürbis SC415	F1	süßlich	70 %	gelblich	dünn	4 Mo	Mikrowellen geeigneter Mini-Kürbis (5 Min.)
Spagetti-Sorten)	F1	nussähnlich	60 %	hellgelb	sehr dick	7 Mo	Gekocht als Spagetti-Salat, ganze Frucht zum Dämpfen/Backen
Sweet Delite	F1	fein süßlich	80 %	kräftig orange	keine	6 Mo	Grüner Hokkaido (Uchiki Kuri)
Vesuv (Hokkaido-Typ)	F1	fein süßlich	80 %	kräftig orange	keine	6 Mo	Homogen, Früchte ca. 1.000 g, mit gelblichen Streifen

2.9) Speisekürbis: Sorten-Bilder von A-Z



Barbara: 1.400 g mit rosa Fleisch



Early Butternut: 1.200 g



Hokkaido: 17 cm Ø, 1500 g, ohne Schale essbar!



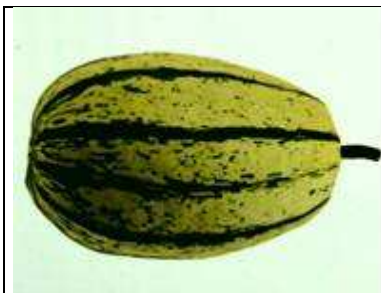
Vesuv F1 (Hild) Hokkaido-Typ



Jarrahdale, 0,8-2,0 kg



Muscat de Provence, 2-5 kg



Spagettikürbis 'Stripetti', 1,2-2,5 kg



30 Minuten in Wasser gekocht



Mikrowellen-Kürbis: 200-300 g

3) Halloween-Kürbisse: Anbauhinweise

3.1) Wichtiger Termin: 31. Oktober

In Erinnerung an alte keltische Bräuche und Nachahmung der amerikanischen Lebensweise wird auch in Deutschland das Halloween-Fest am Abend vor Allerheiligen gefeiert. Dem Brauch gemäß werden dazu Kürbisse ausgehöhlt und Gesichter eingeschnitzt. Für diesen Bedarf gibt es einen ganz speziellen Markt. Nähere Informationen findet man in unglaublich großer Menge im Internet. Eine interessante Homepage gibt es zum Beispiel unter www.ratgeber-halloween.de.



Großes Infoangebot zu Halloween im Internet

3.2 Typische Halloween-Kürbisse:

Typische Halloween-Kürbisse sind orange und flachoval, rund bzw. hochrund. Sie lassen sich gut aushöhlen. Die hochrunde Form scheint besonders beliebt zu sein. Die Sorten-Bilder zeigen die vorherrschenden Formen. Bezüglich der Kürbisgröße gibt es sehr unterschiedliche Ansprüche. Gewichte von 1-8 kg sind weit verbreitet. Das bevorzugte Gewicht liegt bei rund 6 kg. Die Früchte haben dann einen Durchmesser von rund 20-30 cm.

3.3) Gezielte Anbauplanung nötig:

Auf Grund des konzentrierten Kürbisbedarfs zu einem Termin sollte man den Anbau entsprechend organisieren. Der Markt für Halloween-Kürbisse geht von Ende Sep. bis Ende Okt.

3.4) Standard Anbaudaten

Direktsaat		Kulturdauer	Ernte
Ort	Termin		
Freiland	15. Mai	130 Tage	25.Sep.

3.5) Anbauverträge:

Ein größerer Anbau sollte nur nach Absprache mit einem Abnehmer erfolgen.

3.6) Ab Hof Verkauf:

Hier kann man viel von den amerikanischen Kollegen lernen. Siehe dazu auch die Bilder weiter hinten.

3.7) Halloween-Kürbisse: Sortenempfehlung + Sortenbeschreibung (Erträge grob geschätzt)

Merkmale		Zücher bzw. Saatgut-Lieferant	Pflanze				Früchte (orange)						
			Art	Abstand	je ha	Früchte	je ha	Ertrag	Reife	Maße	Form	Gewicht	
			-	in cm	Stück	Stück (gute)	Stück	dt/ha	Tage relativ	Breite x Höhe in cm	1 = flach 5 = kugel 9 = hoch	kg Ø (von-bis)	
Haupt-Sorten:													
Aspen	F1	Ag, EZ, Hi	pepo	200 x 80	6.225	1,0	6.225	435	95	32 x 33	4	7	5 - 10
Baby Bear	-	Ag, EZ, Hi, Ne	pepo	200 x 50	10.000	5,0	50.000	500	105	16 x 10	3	1	0,9 - 1,1
Howden	-	EZ, Ne	pepo	200 x 100	5.000	1,0	5.000	550	115	30 x 40	9	11	10 - 12
Racer	F1	Ag, EZ, Hi, Ne	pepo	200 x 50	10.000	1,2	12.000	720	95	30 x 35	6	6	5 - 8
Sankt Martin	-	EZ	moschata	200 x 50	10.000	1,2	12.000	720	100	30 x 30	5	6	5 - 7
Spirit	F1	Ne	pepo	200 x 50	10.000	0,7	7.000	420	110	25 x 35	4	6	5 - 8
Weitere Sorten:													
Big Max	-	EZ, Ne	maxima	200 x 100	5.000	0,8	4.000	480	120	50 x 70	5	12	10 - 15
Charmant	F1	Ne	pepo	200 x 50	10.000	1,2	12.000	960	100	35 x 45	4	8	7 - 9
Fester	F1	NZ	pepo	200 x 100	5.000	1,0	5.000	350	115	20 x 25	6	7	6 - 8
Gomez	F1	NZ	pepo	200 x 75	6.666	2,0	16.665	420	105	15 x 20	4	2,5	2,0-3,0
Lumina (weiß)	-	EZ, Hi	pepo	200 x 50	10.000	1,0	10.000	500	110	22 x 20	4	5	4 - 7
Pugsly	F1	NZ	pepo	200 x 50	10.000	4	40.000	360	95	11 x 13	5	0,9	0,8-1,0
Rockstar	F1	Ne	pepo	200 x 50	10.000	0,7	7.000	420	110	35 x 40	8	6	5 - 8
Rocket	F1	Ag, EZ	pepo	200 x 50	10.000	1,0	7.000	420	110	30 x 30	5	10	8 - 15
Spooktacular	F1	Hi, Ne	pepo	200 x 50	10.000	2,0	20.000	400	95	12 x 15	4	2	1 - 3
Tom Fox	-	Ag	pepo	200 x 50	10.000	1,0	7.000	420	110	30 x 30	5	10	8 - 15
Wee-B-Little	F1	Ag, EZ	pepo	200 x 50	10.000	6,0	50.000	300	95	9 x 12	3	0,6	0,2 - 0,4

3.8) Halloween-Kürbisse: Sorten im Bild



Aspen 24-33 cm x 21-32 cm (Enza)



Baby Bear 12-16 cm x 10 cm



Charmant (Nebelung)



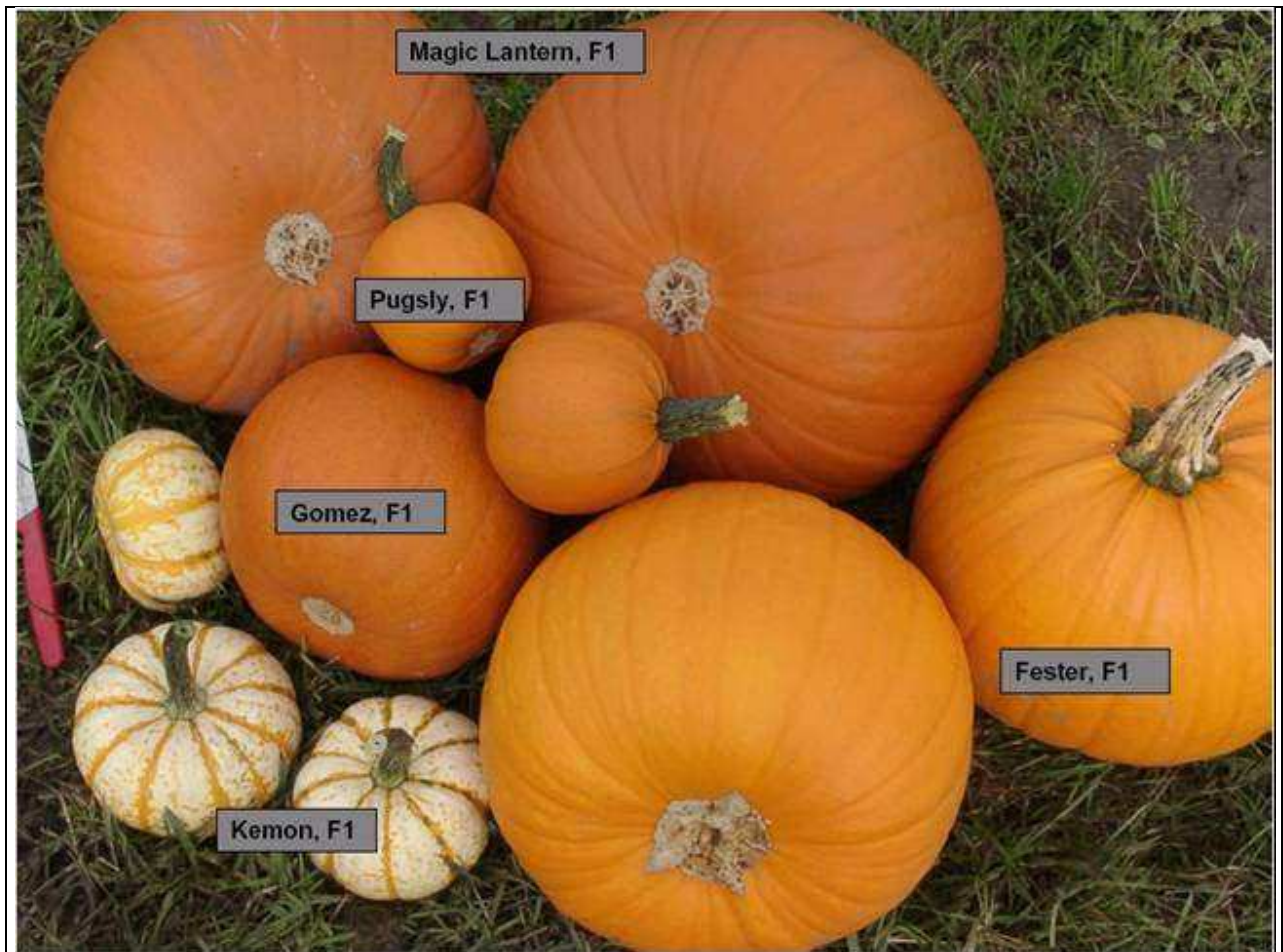
Howden



Racer



Sankt Martin (Enza)



Sortiment der Firma Nickerson-Zwaan (NZ)



Sorte Lumina (Hild)



Lumina geschnitzt (Hild)

4) Anbau von Zier-Kürbissen

4.1) Ideal für schöne Dekorationen:

Viele Leute schmücken ihren Hauseingang und ihr Haus mit Kürbissen. Auch in Blumengeschäften, Gartencentern usw. findet man heutzutage ein beachtliches Angebot an Zierkürbisse. Gefragt sind die unterschiedlichsten Fruchtformen und -farben.

- Kleinkürbisse als „Bunte Mischung“
- Kalebassen
- Spezielle Formen wie „Turban“, „Bischofsmützen“ usw.
- Riesenkürbis

Der Vielfalt sind beinahe keine Grenzen gesetzt. Immer wieder gibt es neue Formen und Farben. Vor Ort gilt es abzuwägen was der Kunde wünscht. Viele Anregungen gibt es jedes Jahr bei den verschiedenen Kürbisausstellungen, wie z.B. in Ludwigsburg. Siehe dazu auch die Bilderserie in Hortigate unter dem Thema „Kürbis“.

4.2) Planung des Zierkürbisanbaus:

Die Planung des Anbaus von Zierkürbissen hängt stark von der jeweiligen Vermarktungsform und den Absatzmöglichkeiten ab. Im Folgenden die Standarddaten. Zu berücksichtigen ist jedoch die unterschiedliche Kulturdauer der Sorten.

4.3) Anbauplan Pflanzkultur:

Anzucht			Pflanzung		Kulturdauer	Ernte
Gewächshaus	Saatdatum	Topf	Ort	Termin		
20 °C	13. April	6 cm ET	Vlies	25. April	90 Tage	25. Juli.
20 °C	19. April	5 cm ET	Vlies	01. Mai	90 Tage	01. Aug.
20 °C	26. April	4 cm ET	Vlies	05. Mai	90 Tage	05. Aug.

4.4) Anbauplan Direktsaatkultur:

Direktsaat		Kulturdauer	Ernte
Ort	Termin		
Freiland	05. Mai	100 Tage	15.Aug.
Freiland	15. Mai	90 Tage	15.Aug.
Freiland	15. Mai	100 Tage	25.Aug.
Freiland	15. Mai	110 Tage	5.Sep.

4.5) Der Anbau von Riesenkürbissen:

Für Riesenkürbisse gibt es einen speziellen Markt. Auch für die Dekoration des eigenen Verkaufstandes, für spezielle Ausstellungen und Events werden sie benötigt. In den USA gibt es jedes Jahr einen richtigen Wettkampf um den dicksten und schwersten Riesenkürbis. Gewichte von über 600 kg und einen Umfang von über 400 cm hat man schon geschafft. Sehr interessante Infos gibt es dazu im Internet. Beim Anbau sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Siegersorte in den USA ist immer „Atlantic Giant“
- Platzbedarf: 5m²
- Pro Pflanze nur eine Frucht belassen
- Die eine Blüte künstlich bestäuben, damit die Befruchtung auch wirklich gesichert ist
- Die Frucht zur vollen Ausbildung später auf eine Styroporplatte legen

4.6) Zierkürbisse: Sortenempfehlung und Sortenbeschreibung (1) (Erträge grob geschätzt)

Sorten (Mit Bild fett)		Züchter bzw. Liefere- rant	Frucht			Pflanzen				
			Farbe	Form	Maße	Abstand in cm	je ha Stück	Früchte Stück	je ha Stück	Reife Tage
Aladin (kleiner Turban)	-	Fl, Ne	rot/grün	turbanartig	10 x 15	200 x 50	10.000	4	40.000	100
Atlantic Giant (Riesenkürbis)	F1	Fl, EZ,Hi,Ne	rot-orange	kugelig	50 x 70	200 x 150	5.000	0,3	1.500	130
Autumn Wings	-	Fl, Hi, Ne	mehrfarbig, bunt	keulig, geflügelt	5 x 10	200 x 50	10.000	8,0	80.000	105
Baby Bear	-	Ag,EZ,Hi,Ne	orange	kugelig	10 x 16	200 x 50	10.000	4	40.000	105
Bicolor Spoon	-	EZ	halb gelb, halb grün	Birnenförmig, gebogen	5 x 10	200 x 50	10.000	8	80.000	
Birnen	-	Ag	gelb/grün	birnenförmig	6 x 12	200 x 50	10.000	5	50.000	
Bischofsmütze	-	Ag,EZ, Hi	bunt	turbanartig	15 x 20	200 x 50	10.000	2	20.000	105
Blue Ballet	-	Ag, Hi,Ne	blaugrau	kreiselförmig	10 x 15	200 x 50	10.000	3	30.000	90
Chamäleon	F1	EZ, Hi	orange, gelb, grün, bunt	rundlich, gerippt	10 x 15	200 x 50	10.000	3	30.000	105
Couters	-	EZ, Ag	gelb-orange	gebogen keulig	5 x 10	200 x 50	10.000	6	60.000	
Cushew Green / Orange Stripe	-	Ne	gestreift	birnenförmig	15 x 25	200 x 50	10.000	1,5	15.000	120
Delicata	-	Ag, EZ, Hi, Ne	dunkelgrün	flachrund, gerieft	10 x 30	200 x 50	10.000	2	20.000	90
Frederic	-	EZ	gelb-orange	rundoval	10 x 12	200 x 50	10.000	4	40.000	
Galeuse d'Eysines	-	EZ, Hi,Ne	rosa	flachrund mit Warzen	20 x 50	200 x 50	10.000	0,5	5.000	110
Galeuses Melange	-	EZ	gelb und grün	flachrund mit Warzen	8 x 10	200 x 50	10.000	5	50.000	
Goblin Eggs	-	EZ, Hi	bunte Mischung	rundoval	8 x 10	200 x 50	10.000	8	80.000	80
Indian Mix	-	Ag, EZ, Hi	bunt mit gelb,grün,weiß	Formenmischung	5 x 15	200 x 50	10.000	6	60.000	110
Indian Mix, Little	-	Ag, EZ, Hi	bunt mit gelb,grün,weiß	Formenmischung	5 x 8	200 x 50	10.000	10	100.000	110
Jack Be Little	-	Ne	gelber Mandarinenkürbis	kugelig	4 x 9	200 x 50	10.000	10	100.000	95

4.7) Zierkürbisse: Sortenempfehlung und Sortenbeschreibung (2) (Erträge grob geschätzt)

Sorten (Mit Bild fett)	Züchter bzw. Lieferant	Frucht				Pflanzen				
		Farbe	Form	Maße	Abstand	je ha	Früchte	je ha	Reife	
					in cm	Stück	Stück	Stück	Tage	
Jeanny	-	EZ	hellgrün	flachenförmig	10 x 15	200 x 50	10.000	4	40.000	
Kamo-Kamo	-	Fl, EZ, Hi	gelborange mit grün	rundoval	10 x 15	200 x 50	10.000	4	40.000	105
Kemon	F1	NZ	cremig + orange Streifen	flachrund	8 x 12	200 x 50	10.000	5	50.000	75
Kobra	-	EZ	dunkelgrün gescheckt	bauchig + Hals	15 x 30	200 x 50	10.000	1	10.000	
Kronen Mischung	-	Ag, EZ, Hi, Ne	bunt	flachrund, zackig	10 x 12	200 x 50	10.000	5	50.000	95
Lakota	-	Ag, EZ, Hi	intensiv orange	birnenförmig	20 x 25	200 x 50	10.000	1	10.000	100
Mandarin	-	Ag, EZ, Hi	orange	flachrund	8 x 10	200 x 50	10.000	6	60.000	90
Marina Di Choggia	-	Ne	dunkelgrün	gerippt	15 x 25	200 x 50	10.000	1,5	15.000	115
Mini Red Turban	-	Ag, EZ, Hi	rot/weiß/grün	turbanartig	8 x 15	200 x 50	10.000	4	40.000	105
Mischung, kleinfrüchtige	-	Ag, EZ, Hi, Ne	bunt	unterschiedlich	6 x 15	200 x 50	10.000	6	60.000	100
Orange	-	EZ	orange	flachrund	8	200 x 50	10.000	6	60.000	
Patisson (versch. Sorten)	-	EZ, Fl, Hi, Ne	weiß, gelb, grün	tellerförmig	5 x 20	200 x 50	10.000	8	80.000	ab 60
Red Baron	-	V	rot grün gelb	turbanartig	15 x 20	200 x 50	10.000	2	20.000	
Sonderformen, großfrüchtige Mischung	-	Ne	bunt	sehr unterschiedlich	25 x 30	200 x 50	10.000	1	10.000	100
Sunburst	-	Hi	gelb mit Auge	tellerförmig	8 x 15	200 x 50	10.000	5	50.000	90
Sweet Dumpling	-	Ag, Hi, Ne	gestreift oder grün-weiß	flachrund, gerippt	12 x 15	200 x 50	10.000	3	30.000	100
Table Gold	-	EZ	hellgelb-orange	Oval-gerippt	8 x 10	200 x 50	10.000	7	70.000	
Turban Mischung	-	Ne	rot/grün	turbanartig	15 x 25	200 x 50	10.000	1,5	15.000	100
Warzenkürbisse	-	Ag, Hi	grün/gelb	kugelig, warzig	8 x 10	200 x 50	10.000	6	60.000	100
Ziergurken: Dekofrüchte Mix	-	Ne	verschiedene Farben	rund, oval, stachelig	ca. 3 x 5	200 x 50	10.000	8	80.000	95

4.8) Zierkürbisse: Sorten-Bilder allgemein



Riesenkürbis (Atlantic Giant) USA mit über 400 kg



Riesenkürbis in Ludwigsburg



Vielseitige Möglichkeiten



Kürbisausstellung (Wahl)



Dekoration mit Kürbisse



Sorten-Vielfalt

4.9) Zierkürbisse: Sorten-Bilder; wichtige Sorten A-Z



